

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 1/2021 Videokonferenz



Sitzung des Gemeinderates vom
Montag, 18. Januar 2021, 19:00 Uhr

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung (HJG) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Thomas Schluop, Infrastruktur (TS) Roger Schmid, Kultur, Sport, Kirche (RS) Urs Schweizer, Finanzen (US) Susamma von Sury-von Büssy, Generationen, Soziales (SvS),
Finanzverwaltung	Simone Rööfli (FV)
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	
Kommissionen Alle ab 19.30 Uhr	Roger Schenker, Präs. WUK Heinrich Würigler, Präs. BPVK Ingrid Würigler, Präs. Wahlbüro Alain Nanzer, Präs. FIKO Hong Truninger, Präs. KVK Theo Schnider, Präs. OPK Rebekka Vetsch, Schulleitung
Gäste	
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Urnenabstimmung 10.01.2021 (statt GV 7.12.2020/Corona) Kenntnisnahme Abstimmungsergebnisse	GP
4 Gesuche/Sponsoring Institutionen/Vereine 2021 a) Dankeschreiben und Gesuch Gönnerbeitrag Sol. Literaturtage	GP
5 Diverses a) Abfallstatistik 2020	GP
6 Aus den Ressorts und Kommissionen Umfrage	alle
7 Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder Anweisungen	

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur ersten Sitzung im 2021. Aufgrund der aktuellen Lage wegen Corona findet sie wiederum online statt. Zum Traktandum 6, um 19.30 Uhr, werden sich die Kommissionspräsidenten und -präsidentinnen sowie die Schulleiterin zuschalten. Heinrich und Ingrid Würzler sind bereits online.

Traktandenliste:

Die Genossenschaft Zum durstigen Wanderer stellt wiederum einen Antrag auf finanzielle Unterstützung aufgrund der Massnahmen wegen der Coronapandemie. apa beantragt dieses zusätzliche Traktandum unter Diverses heute zu behandeln, womit alle einverstanden sind. Es gibt sonst keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 14/2020 vom 14. Dezember 2020 wird einstimmig genehmigt.

T 3	Urnenabstimmung 10.01.2021 (statt GV 7.12.2020/Corona)
B 0	Kenntnisnahme Abstimmungsergebnisse

Das Abstimmungsprotokoll der kommunalen Urnenabstimmung vom 10. Januar 2021 wurde von der Gemeindepräsidentin unterschrieben und ist somit erwahrt. Die Publikation der Resultate inkl. Erwahrung und Rechtsmittel erfolgte im Azeiger vom 14.01.2021.

apa ergänzt, dass die Stimmbeteiligung erstaunlich tief war (36%). In der Gemeinde sei man sonst über 60% Stimmbeteiligung gewohnt. Die interessierten Medien hat sie informiert. Sie ist froh, wenn die nächste GV wieder physisch stattfinden kann, damit die einzelnen Vorlagen persönlich diskutiert werden können. Dass die Streichung der Beiträge der Kinderkrankenkassenprämien mit 88 doch einige Gegenstimmen erhielt, sei nicht überraschend und verständlich. Dem Wahlbüro spricht sie ihren Dank für den zusätzlichen Aufwand aus.

Resultate der kommunalen Urnenabstimmung vom 10.01.2021

Anzahl Stimmberechtigte 751, Total gültig eingereichte Stimmrechtsausweise 270, Stimmbeteiligung 36%

Vorlage 1

Genehmigung Rahmenkredit ICT-Konzept Primarschule Feldbrunnen-St. Niklaus von CHF 81'550.-
 Annahme Ja: 242 Nein: 27 Leere Stimmzettel: 1

Vorlage 2

Genehmigung Investitionskredit neues Gemeinde-Trägerfahrzeug von CHF 82'000.-
 Annahme Ja: 229 Nein: 39 Leere Stimmzettel: 1

Vorlage 3

Genehmigung Investitionskredit Ersatz Wasserleitung Vögelisholz von CHF 100'000.-
 Annahme Ja: 253 Nein: 13 Leere Stimmzettel: 4

Vorlage 4

Genehmigung Investitionskredit GEP-Revision Gemeindestrassen von CHF 75'000.-
 Annahme Ja: 249 Nein: 16 Leere Stimmzettel: 5

Vorlage 5

Genehmigung Streichung Beiträge Kinderkrankenkassenprämien
 Annahme Ja: 180 Nein: 88 Leere Stimmzettel: 2

Vorlage 6

Genehmigung Budget 2021

Annahme Ja: 248 Nein: 12 Leere Stimmzettel: 10

Der GR nimmt die Abstimmungsergebnisse zur Kenntnis.

T 4	Gesuche/Sponsoring Institutionen/Vereine 2021
B 0	a) Dankeschreiben und Gesuch Gönnerbeitrag Sol. Literaturtage

Daniel Landolf, Geschäftsführer der Solothurner Literaturtage, bedankt sich für den Sponsoringbeitrag 2020. Gleichzeitig wird die Gemeinde auch für 2021 wieder um eine finanzielle Unterstützung angefragt. Gönner können zwischen CHF 500, 1'000 (inkl. Inserat) oder einem freien Betrag wählen.

Diskussion:

apa schlägt vor, die Literaturtage, wie im letzten Jahr und wie auch die Solothurner Filmtage, mit einem Beitrag von CHF 500.00 zu unterstützen.

HJG ergänzt, dass, sofern möglich, die Anlässe nicht nur online sondern teils auch physisch stattfinden sollen. Der Gönnerbeitrag ist unumstritten und wird nicht weiter diskutiert.

Beschluss:

Der GR genehmigt einen Gönnerbeitrag über CHF 500.00 für die Literaturtage einstimmig.

T 5	Diverses
B 0	a) Abfallstatistik 2020

a) Abfallstatistik

Die Abfallstatistik 2020 der Fa. Hauri liegt dem GR vor. Betreffend Grüngut wird zwar das Jahr 2019 angegeben, es wird allerdings vermutet, dass es sich um einen Schreibfehler handelt. Es wurden total 191 Tonnen Grüngut gesammelt, wovon 47 Tonnen gemeindeeigenes Grüngut ist.

Zusätzlich wurden weitere rund 1,3 Tonnen Abfall (Altmittel, Sperrgut, Bauschutt etc.) gesammelt. Der normale Haushaltsabfall (KEBAG Säcke) ist nicht mitgerechnet.

Der GR nimmt die Statistik zur Kenntnis.

b) Buchser Bar und Chuchi

Die Genossenschaft hat informiert, dass das Take Away nicht mehr so gut wie im Frühling läuft. In der heutigen Vorstandssitzung wird über eine allfällige ganze Schliessung des Restaurants beschlossen.

apa bemerkt, dass die Situation unbestritten schwierig ist. Es ist schon der 2. Lockdown und aufgrund der behördlichen Massnahmen kann das Restaurant kaum Einnahmen generieren. Mit einem Verzicht auf die Mieteinnahmen könnte die Gemeinde als Vermieterin ein Zeichen setzen. Das Restaurant wird vom Gemeinderat und den Feldbrünnelern sehr geschätzt.

Die aktuellen Mietausstände (Mai, Juni, Juli 2020) belaufen sich gem. FV auf CHF 10'200.00. Die Abfallgebühren 2020 sind ebenfalls noch ausstehend. Die übrigen Mieten bis Januar 2021 sind beglichen.

Diskussion:

TS ist nach wie vor der Meinung, dass es nicht in der Verantwortung einer Gemeinde ist, ein Restaurant zu führen. Es sei bisher kein Beweis erbracht, ob Buchser Bar und Chuchi überhaupt überlebensfähig ist. LM widerspricht dem und informiert, dass das Restaurant von Oktober 2019 bis März 2020, als der 1. Lockdown verhängt wurde, profitabel geführt worden sei.

Er und US sind der Meinung, dass die Gemeinde auf ihre Mietforderung verzichten soll, da es sich um eine spezielle und vom Buchser unverschuldete Situation handelt, insbesondere da wiederum ein sehr gutes Gemeindeergebnis zu erwarten ist. US ist auch der Meinung, auf weitere fällige Mieten zu verzichten, solange die behördlichen Restriktionen bestehen. Grossmehrheitlich ist man sich im GR darüber einig, ein Zeichen zu setzen. TS beantragt aber, die Mietzinsen vorerst nur zu stunden (eine Art Schuldschein) um die def. Entscheide von Bund und Kanton abwarten zu können. In Kenntnis aller Facts, kann später der GR einen definitiven, verhältnismässigen und angemessenen Entscheid

fällen. Je nach Unterstützung durch Bund/Kanton hätte die Gemeinde so die Möglichkeit das Geld, oder Teile davon, später in besseren Zeiten doch noch einfordern zu können, analog wie dies z. B. auch bei Steuerschulden gehandhabt wird.

Bezüglich des beantragten Darlehens über CHF 60'000.00 ist sich der GR einig. Erstens übersteigt dies die Finanzkompetenz des GR und bräuchte einen GV-Beschluss und zudem sei eine Gemeinde kein Bankinstitut. Zudem stehen der Gemeinde in diesem Jahr selber grosse Investitionen bevor, weshalb sie Liquidität wahren müsse.

Beschlüsse:

Mit 6 zu 1 Stimmen beschliesst der GR auf den Mietzins 2021, während des behördlich verordneten Lockdowns, zu verzichten.

5 GR sind dafür, auf die Mietzinse (Mai, Juni, Juli 2020) über CHF 10'200.00 und 2021 während des Lockdowns ganz zu verzichten, während 2 GR einen Schuldschein über den Betrag verlangen möchten. Entsprechend wird der Mietausstand erlassen und abgeschrieben.

Die Gewährung eines Darlehens über CHF 60'000 lehnt der GR einstimmig ab.

T 6	Aus den Ressorts und Kommissionen
B 0	Umfrage

Um 19.30 Uhr schalten sich die übrigen Kommissionspräsidenten und -präsidentinnen sowie die Schulleiterin zu. apa begrüsst alle herzlich.

Ressorts/Kommissionen:

Präsidiales/Diverses:

apa gratuliert Heinrich Würgler nachträglich zum Geburtstag und damit auch zu seiner offiziellen Pensionierung.

2021 hält einige Aufgaben bereit, so z. B. der Schulhausumbau, die Projektierung Doppelspurausbau der asm Baselstrasse Solothurn oder auch die kommunalen Erneuerungswahlen. Sicherlich wird auch das Restaurant Buchser Bar und Chuchi wegen Corona ein Thema bleiben.

Bildung:

HJG informiert, dass der Antrag über die Pensen für das Schuljahr 2021/22 vom Kanton bewilligt wurde (3 Vollzeit- und 1 Teilzeitstelle).

Schulleiterin Rebekka Vetsch informiert, dass die Schule aufgrund der kantonalen Massnahmenverordnung wegen Corona nach den Festtagen 3 Tage später begonnen hat. Grundsätzlich läuft der Schulalltag ruhig ab. Es gibt keine Coronafälle, aber die Auflagen sind mühsam. Um die Lehrerschaft noch besser zu schützen, werden neu ffp2 Masken getragen, aber eine baldige Impfung wäre sehr wünschenswert. Für die Kinder ist es traurig, dass Anlässe abgesagt werden mussten. So fand die Weihnachtsfeier nicht statt und auch das Skilager kann nicht durchgeführt werden.

Finanzen:

US informiert, dass aktuell eine Liquiditätsplanung erarbeitet wird. Wenn der Vorschlag von US und der FV vorliegt, wird er zuerst in der FIKO besprochen, bevor er in den GR kommt.

Die FV informiert, dass das Versicherungswesen zur Optimierung einem Broker (Born Consulting Bern) übergeben wurde.

Finanzkommission FIKO:

Alain Nanzer informiert, dass sobald der Jahresabschluss vorliegt, eine nächste Sitzung terminiert wird. Die Kommission ist gespannt auf die Abschlusszahlen. Ansonsten wird ein eher ruhiges Jahr erwartet. Bezüglich Finanzplan und Budget ist die Haltung vorsichtig zuversichtlich.

Infrastruktur:

TS stellt fest, dass in der Stellungnahme der Gemeinde zum asm Projekt Baselstrasse der Doppelspurausbau der Bahnlinie bis über die Sandmattkreuzung nicht mehr erwähnt wurde. Roger Schenker wird das in der technischen Vernehmlassung nochmals einbringen.

Die Gemeindearbeiter wurden angefragt, ob sie auf eigene Rechnung den Winterdienst auf Privatwegen übernehmen würden. Dies darf die WUK aufgrund der Haftungsfrage nicht erlauben.

Werk- und Umweltkommission, WUK:

Roger Schenker informiert, dass er am 28.01.2021 an der Werkleitungssitzung am Doppelspurausbau Baselstrasse Solothurn teilnehmen wird. Ansonsten ist Rolf Studer-Flückiger offizieller Delegierter.

Zudem erinnert er an seinen Rücktritt als Präsident der WUK und die Übergabe an die neue Führung. Sobald seine Nachfolge feststeht, muss die Übergabe aufgeleistet werden.

Es wird kurz- bis mittelfristig aufgrund Pensionierungen auch Veränderungen bei den Werkhofmitarbeitern geben.

Aktuell ist bekanntlich auch die Zusammenarbeit zwischen WUK und BPVK Thema. Die beiden Kommissionen bereiten die neuen Pflichtenhefte vor. Diese werden dem GR zum Beschluss vorgelegt.

Die Pendenzenliste der WUK wird geführt. Aktuell wird auch die des Umweltdelegierten René Deck aufgearbeitet. Insbesondere im Hinblick einer weiteren Übergabe, denn auch er will per Ende Legislatur zurücktreten.

Heizung Schulhaus: Aktuell gibt es Probleme mit der RegioEnergie. Seit dem Abschluss des Contractingvertrags ist nichts mehr passiert. So sind z.B. ausstehende Garantiearbeiten noch nicht erledigt. Ev. sollte sich apa als Gemeindepräsidentin einschalten.

Bei der Überarbeitung des GEP war Feldbrunnen als Pilotgemeinde vorgesehen. Allerdings hat die WUK bemerkt, dass Auflagen und Kosten grösser sind, als wenn sie keine Pilotgemeinde ist. Dies darf nicht sein, evtl verzichtet die Gemeinde darauf. Diesbezüglich sind weitere Gespräche geplant. Zum Budget 2022 der WUK gibt er zu bedenken, dass der Termin mit den Kommissionswahlen am 16.08.2021 zusammenfällt. apa antwortet, dass das Budget gemeinsam erarbeitet werde und der neue Präsident bereits einbezogen werden muss.

Bau- Planungs- und Verkehrskommission BPVK:

Heinrich Würgler informiert kurz über die aktuellen Baueingaben und laufenden Projekte. Die Bautätigkeit sei zwar gross, aber die Kommission dennoch auf Kurs.

Diskussion:

Aufgrund der sich abzeichnenden Veränderungen bezüglich Steiniggässlein (Erschliessung Liegenschaften) ist der Zeitpunkt gekommen, über eine Nutzungsänderung des heutigen Fuss- und Radwegs nachzudenken. Es stehen verschiedene Optionen im Raum.

Jedenfalls muss die Frage der Erschliessungen jetzt geklärt werden und nicht erst, wenn ein Baugesuch auf dem Tisch liegt. Die BPVK wird ersucht, dem Gemeinderat einen Vorschlag oder Vorschläge zu unterbreiten.

Gemäss HJG gab es auf dem Steiniggässlein trotz Fahrverbot wieder vermehrt Fluchtverkehr, insbesondere im Herbst. Es wird festgehalten, dass die Verkehrsregeln grundsätzlich klar sind - es bleibt die Möglichkeit einer Anzeigenerstattung.

Kultur- und Veranstaltungskommission KVK:

Hong Truninger informiert, dass es wegen Corona aktuell fast nicht möglich ist, kulturelle Veranstaltungen zu organisieren. Dennoch hat die KVK drei Anlässe im April und September geplant. So zwei Schlossführungen und einen weiteren Anlass «7 Leben der Carmen», der auch im Schloss Waldegg am 5.9.2021 stattfinden soll. Die KVK wartet auf die hoffentlich bald coronafreie Zeit. Sobald es wieder möglich ist, wird insbesondere für die ältere Generation etwas geplant – z. B. ein Seniorenlotto.

Für die Kultur wird es auch noch 2021 schwierig bleiben.

Wahlbüro:

An der Urnenabstimmung vom 10.01.2021 hat gem. Ingrid Würgler alles gut geklappt. apa bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich beim Wahlbüro für den zusätzlichen Aufwand.

Die Coronamassnahmen sind eine zusätzliche Herausforderung, so Ingrid Würgler, konnten aber bisher immer gemeistert werden. Insbesondere bei den kommenden Wahlen wird es etwas schwieriger, aber glücklicherweise gibt es in der Verwaltung genügend Räume, die genützt werden können. Ansonsten läuft im Wahlbüro alles gut.

SK Ortsplanungsrevision OPK:

apa informiert, dass am 23.12.2020 die Unterlagen zur Ortsplanungsrevision beim Amt für Raumplanung z. Hd. RR eingereicht wurden, 2 Einsprachen sind aber immer noch hängig. Theo Schnider ergänzt, dass der Kontakt mit dem Kanton während des Prozesses stets eng war und deshalb keine Probleme zu erwarten sind. Der weitere Zeitplan ist auch abhängig von den Einsprachen. Zudem sind beim Kanton momentan einige Ortsplanungen hängig. Gemäss Stephan Schader vom ARP muss mit ca. einem halben Jahr gerechnet werden.

Gemeindeschreiberei:

Die GS erinnert zum Legislativende alle daran, dass sie über Archivierungen resp. Entnahme von Unterlagen aus dem Archiv unbedingt informiert werden muss, damit das Archivregister nachgeführt werden kann.

Zum Schluss informiert apa über die aktuell schlechteren **Chlorothalonil-Werte**.

Auf der Homepage von RES und WARESO sind die Messwerte von 17. Dezember 2020 aufgeschaltet. Die Messwerte sind entgegen dem Trend der Vormonate deutlich höher. Die Ursache dazu ist bekannt und basiert auf einem Defekt einer Grundwasserpumpe im Brunnen Dörnischlag. Diese Grundwasserpumpe optimiert das Misch-Verhältnis der beiden Brunnen Aarmatt und Dörnischlag. Die fabrikneue Grundwasserpumpe wurde erst im Laufe des Jahre 2020 beschafft und eingebaut, der Schaden fällt noch in die Garantiezeit. Zwischenzeitlich ist die Grundwasserpumpe wieder ausgebaut und zurück im Werk des renommierten Schweizer Herstellers. Man wartet auf die Prognose für die Reparatur oder Ersatzlieferung.

Die aktuelle Situation ist ein temporärer, technischer Rückfall, welcher nichts mit dem Wasserdargebot der beiden Fassungen zu tun hat. Die getroffenen Massnahmen gegen die Chlorothalonil-Belastung funktionieren und weitere Optimierungsschritte sind vorgesehen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich apa bei allen für die gute Zusammenarbeit und schliesst die Sitzung.

T 7	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
B 0	Anweisungen

keine

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

- 01.03.2021, GR-Sitzung
- 29.03.2021, GR-Sitzung

Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin
T6 Kommissionspräsidien, Schulleitung
T5b Genossenschaft Zum durstigen Wanderer